MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 44 | Freitag, 30. Oktober 2026

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

MEILEN LEBT KULTUR
ESS KUL TUR 26
meilen-kultur.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Vorsorglicher Treibstoffvorrat für Krisen- und Notlagen

Ein Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026

Veranstaltungen im November 2026

Stimmungsvoll und festlich im Löwen-Saal

Grosser Tanzball für alle

MITTWOCHGESELLSCHAFT MEILEN



Getanzt wird zu Wiener Walzer, Musik der 1930er- und 40er-Jahre, Tango und vielem mehr. Foto: MAZ Archiv

Die Mittwochgesellschaft Meilen lädt am Samstag, 21. November ab 18.00 Uhr zur rauschenden Ballnacht in den Gasthof zum Löwen.
Der öffentliche Ball nimmt das Jahresthema der Mittwochgesellschaft «Genuss mit Biss» auf und gehört zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Meilemer Kulturkalender.
Für diesen Abend verwandelt sich der Löwen-Saal in einen glamourösen Tanzsaal mit grossen Kerzenleuchtern und rotem Teppich. Das 14-köpfige Swing-Essence Orchestra bringt den unverwechselbaren Bigband-Swing der 1930er- und 40er-Jahre auf die Tanzfläche. Und zu später Stunde sorgt die mitreissende Partyband «The Primes» für ausgelassene Stimmung.

Ein Ball für alle

Willkommen ist, wer Freude an eleganter Tanzmusik hat und sich in schöner Garderobe und festlicher Atmosphäre vergnügen möchte. Den musikalischen Auftakt macht ab 18.00 Uhr im Gewölbekeller die Tangoformation «Trio Peñaflor». Die drei argentinischen Musiker Leonardo Ferreyra (Violine), Luciano Jungmann (Bandoneon) und Sebastián Noya (Kontrabass) empfangen die Gäste mit stimmungsvollen Tangoklängen. Und schon zum Apéro wird das erste Glas Champagner gereicht. Um 18.45 Uhr folgt das Balldinner bei Kerzenschein im Jürg-Wille-Saal, um 19.30 Uhr die festliche Balleröffnung. Danach dürfen die Gäste musikalische Leckerbissen erwarten: vom Wiener Walzer über die Musik der 1930er- und 40er-Jahre bis zum argentinischen Tango.
Für die süsse Verführung steht wieder ein grosses Dessertbuffet bereit – und zu später Stunde wartet der Mitternachtsschmaus. Es wird an nichts fehlen!

Kartenreservation online

Die Vorbereitungen für die grosse Ballnacht laufen auf Hochtouren. Karten kosten 160 Franken (140 Franken für Mitglieder der Mittwochgesellschaft) und können unter www.mg-meilen.ch reserviert werden. Dort lässt sich auch ein gemeinsamer Tisch für einen Abend mit Freunden buchen. Anmeldungen sind ausserdem per Mail an ballnacht@mg-meilen.ch möglich; sie gelten in der Reihenfolge des Eingangs.

Schritte auffrischen

Während des Balls können Tanzfreudige einen exklusiven Tanz-Crashkurs besuchen. Wer schon vorher üben möchte, kann an drei Mittwochabenden (4., 11. und 18. November) jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr im Syli Dance an der Seestrasse 96a in Uetikon einen Standardtanzkurs besuchen. Die Kurse werden von den Tanzlehrern Sylvie Beeli und Alexander Kotas geleitet. Grundschrittkenntnisse sind Voraussetzung, die Kosten betragen 50 Franken pro Person.
Anmeldung bei Sylvie Beeli unter E-Mail info@sylidance.ch.

/zvg

24h-Betreuung zuhause

Dovida betreut Menschen individuell und zuverlässig zuhause. Wir umsorgen, unterstützen und motivieren. Von Krankenkassen anerkannt.
Kostenlose, umfassende Beratung
Tel 044 546 52 44, dovida.ch
Dovida™ Mein Leben, mein Weg

Reparatur aller Markenuhren. Batterien und Bänder sofort. Alle Schmuck und Silber Reparaturen. Perlen neu aufziehen. Auch mit Magnetverschluss. **Bewerte** gerne Silber und Goldschmuck, Zinn. Münzen, Barren etc. Auch Zinn und Besteck in Silber und versilbert. Bewerte auch alle Uhrenmarken. Wenn Sie es wünschen sofort Barauszahlung. **Verkaufen Sie nie, bevor Sie mein kostenloses Angebot haben!**
Jeden Mittwoch in Herrliberg
Alte Dorfstrasse 21 hinter der Post.
Jeden Donnerstag in Meilen
bei Nicole Diem OPTIK.
Info: H. KURT, 079 409 71 54
info@altgold-hk.ch, www.altgold-hk.ch

Die Profis für Stockwerkeigentum
ENZIAN IMMOBILIEN
www.enzian-immobilien.ch
Einzelne Wohnungen oder mehrere als Investment

Zu Verkaufen im Ticino: 14 neue Ferienwohnungen im Centro di Brissago
Auskunft unter: 043 543 25 55 oder info@enzian-immobilien.ch

wir sind einfach bank.
Valiant Bank, Dorfstrasse 93, 8706 Meilen
044 925 35 60
valiant

WAS???
MINI BROSCHÜRE ISCH SCHO FERTIG?

FELDNER DRUCK VERLEIHT FLÜÜÜÜGEL
feldner druck
GUT IM DRUCK SEIT 1985
FELDNERDRUCK.CH

MITTWOCHGESELLSCHAFT MEILEN
Morgen!
La vita è bella così com'è
Pippo Pollina & Quartetto Acustico
Samstag, 31. Oktober 2026, 20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Gasthof Löwen, Meilen
Abendkasse und Türöffnung ab 19.00 Uhr. Keine nummerierten Sitzplätze.
KULTUR MIT BISS...

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Vorsorglicher Treibstoffvorrat für Krisen- und Notlagen

Gemeinden sind verpflichtet, die lokale Sicherheit sowie die Betriebsbereitschaft von kritischen Infrastrukturen und Einsatzorganisationen sicherzustellen.
Dazu gehören insbesondere Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe, Zivilschutz sowie die Führungsorgane für ausserordentliche Lagen.
Die aktuelle Situation auf den internationalen Energiemärkten ist von erheblichen Unsicherheiten geprägt. Aufgrund geopolitischer Spannungen sowie eingeschränkten Transportkapazitäten beispielsweise auf dem Rhein gelten die Lieferketten für Treibstoffe als anfällig. Zusätzliche Risiken ergeben sich für die Schweiz durch die hohe Importabhängigkeit.

Öffentliche Nutzung ausgeschlossen

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Meilen reagiert und Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Seit Kurzem steht eine gemietete Dieseltankstelle mit einer Lagerkapazität von rund 38'000 Litern zur Verfügung. Sie soll mit einem strategischen Treibstoffvorrat befüllt werden, um die Einsatzfähigkeit der Blaulicht- und Partnerorganisationen auch in Krisen- und Notlagen sicherzustellen. Die Anlage dient ausschliesslich der Versorgung von Fahrzeugen und Geräten des Krisen-Stabs Region Meilen sowie seiner Partnerorganisationen. Sie ist zudem als Energiereserve für ausserordentliche Lagen wie Energiemangellagen, Versorgungsengpässe oder Stromausfälle vorgesehen. Eine öffentliche Nutzung ist ausgeschlossen.

Notvorrat von 36'000 Litern Diesel

Die Tankanlage soll mit mindestens 36'000 Litern Diesel befüllt werden. Bevorzugt wird dabei HVO 100 % Diesel (Hydrotreated Vegetable Oil), der sich aufgrund seiner hohen Alterungsbeständigkeit besonders für die langfristige Lagerung eignet. Sofern dieser nicht verfügbar ist, wird Standard-Diesel B0 beschafft. Für die Anschaffung des Treibstoffvorrats hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von maximal 100'000 Franken inkl. MWST zulasten der Erfolgsrechnung 2026 bewilligt.
Mit dem Aufbau des Treibstoffvorrats stärkt die Gemeinde Meilen ihre Vorsorge für ausserordentliche Ereignisse und erhöht die Widerstandsfähigkeit der regionalen Sicherheitsorganisationen. Lebenswichtige Leistungen zugunsten der Bevölkerung müssen auch unter erschwerten Rahmenbedingungen jederzeit erbracht werden können.

Ein Geschäft an der Gemeindeversammlung

Die letzte Gemeindeversammlung des Jahres findet am Montag, 7. Dezember 2026 um 20.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt.
Vorab, um 19.00 Uhr, wird eine Informations- und Fragestunde abgehalten, an der unter anderem die festgelegten Legislaturziele des neu zusammengesetzten Gemeinderates vorgestellt werden. Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Steuererträge höher als budgetiert

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden an der Gemeindeversammlung über Budget und Steuerfuss 2027 befinden.
Das Budget 2027 weist bei einem buchhalterischen Gesamtaufwand von 172,15 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 169,89 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 2,26 Mio. Franken aus. Die Zahlen basieren auf einem unveränderten Steuerfuss von 79 %. Gegenüber dem Budget 2026 verbessert sich das Ergebnis um rund 1,51 Mio. Franken.
Die aktuelle Hochrechnung für das Jahr 2026 zeigt, dass die Erträge aus den Steuern des Rechnungsjahres deutlich über den budgetierten Erwartungen ausfallen werden. Daher wurde der 100 %-ige Steuerertrag für das Rechnungsjahr 2027 – unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und Prognosen – auf 125,00 Mio. Franken festgesetzt. Dies entspricht einer Erhöhung von 10,00 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2026.
Die Erträge aus Steuern früherer Jahre bleiben hingegen bei 14,00 Mio. Franken. Die Rückstellung für die Ressourcenabschöpfung (Finanzausgleich) wird auf 39,24 Mio. Franken geschätzt. Bei den Grundstückgewinnsteuern werden weiterhin konstant hohe Erträge erwartet, weshalb im Jahr 2027 unverändert mit 23,00 Mio. Franken gerechnet wird.

Grosse Investitionen geplant

Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 25,61 Mio. Franken geplant. Die grössten Ausgaben entfallen auf die Schulanlage Allmend (Projektierungskosten Neubau sowie Aufstockung Haus X mit Mensa) sowie die beiden Gesamtinstandsetzungsprojekte Schützenhaus und Strandbad Dorf. Zudem sind weitere Investitionen in diverse Schulliegenschaften sowie in den Erhalt und Ausbau der allgemeinen Infrastruktur (Strassen, Kanalisation, öffentlicher Verkehr usw.) vorgesehen. Die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen belaufen sich auf 1,65 Mio. Franken. Im aktuellen Finanz- und Aufgabenplan 2026–2030 sind in den Planjahren 2028 bis 2030 weitere Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von 66,33 Mio. Franken sowie 6,76 Mio. Franken im Finanzvermögen geplant.

Empfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, das Budget 2027 der politischen Gemeinde zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2027 auf unverändert 79 % des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Sechsstündiger Polizeieinsatz



Die Seestrasse war am früheren Samstagvormittag wegen eines Polizeieinsatzes gesperrt. Foto: MAZ

Am letzten Samstagvormittag standen im Dorfzentrum Autos und Velos dicht an dicht. Der Grund: die Seestrasse war im Bereich Feldmeilen gesperrt.
Die Fahrzeuge mussten umgeleitet werden, weil kurz nach 3 Uhr samstagnachts bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich die Meldung eingegangen war, dass in einer Wohnung in Feldmeilen ein Mann eine Drohung ausgesprochen habe und sich noch dort befinde. Die anwesenden Familienmitglieder konnten die Wohnung verlassen und waren somit in Sicherheit.
In der Folge rückten mehrere Patrouillen der Kantonspolizei Zürich umgehend zum Ort des Geschehens aus, darunter die Einsatzgruppe Diamant der Kapo Zürich. Sie wird bei Polizeieinsätzen mit erhöhter Gefährdung aufgeboten, aber auch eine unklare Bedrohungslage kann den Einsatz rechtfertigen.
Die Strassen rund um den Einsatzort wurden durch die Stützpunktfeuerwehr Meilen und weitere benachbarte Feuerwehren gesperrt, und es wurden entsprechende Umleitungen signalisiert. Vorsorglich stand zudem eine Sanität von Schutz und Rettung bereit.
Kurz vor 9.30 Uhr konnte ein 54-jähriger Mann verhaftet werden. Er leistete keinen Widerstand. Weitere Informationen waren bis am letzten Dienstagnachmittag von der mit dem Fall befassten Staatsanwaltschaft Zürich nicht erhältlich.

/maz

Röm.-Kath.
KIRCHGEMEINDE MEILEN
Kirchenpflege

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. November 2026 um **11.30 Uhr**
(nach dem Gottesdienst) im Martinszentrum
Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen

Traktanden:
1. Antrag auf Genehmigung des Budgets 2027
2. Antrag auf Festlegung des Steuerfusses auf 7 % (wie bisher) für das Steuerjahr 2027

Nach der Behandlung der Traktanden 1 bis 2 wird über aktuelle Themen in St. Martin berichtet.

Die Unterlagen werden nur auf ausdrückliches Begehren versandt. Sie können **ab Dienstag, 10. November 2026,** im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen (Mo bis Fr 8.30–11.30 Uhr) eingesehen, auf der Website (www.kath-meilen.ch) unter der Rubrik «Amtliches – Kirchgemeindeversammlungen» abgerufen oder beim Pfarramt schriftlich, telefonisch (044 925 60 60) oder via E-Mail sekretariat@kath-meilen.ch angefragt werden.

Die Kirchenpflege freut sich auf
Ihre Teilnahme an der Versammlung.

Kirchenpflege der
römisch-katholischen Kirchgemeinde Meilen

Seit 1973
ELECTRA AG
Haushaltgrossapparate
Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:
SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken

meilen
Leben am Zürichsee

Ländischstrasse. Abschnitt Haus Nr. 27 bis Schwabachstrasse

Sanierung und Neugestaltung. Mehrkostenbegründung und Zusatzkredit

Der Gemeinderat Meilen hat am 20. Oktober 2026 beschlossen:

1. Für die Sanierung und Neugestaltung der Ländischstrasse, Abschnitt Haus Nr. 27 bis Schwabachstrasse, wird der bestehende Verpflichtungskredit von Fr. 1'858'000.– um Fr. 288'000.– auf Fr. 2'146'000.– (inkl. MWST) erhöht. Von der Krediterhöhung werden Fr. 282'000.– als gebundene und Fr. 6000.– als neue Ausgabe bewilligt. Der Verpflichtungskredit von insgesamt Fr. 2'146'000.– setzt sich damit aus gebundenen Ausgaben von Fr. 1'850'000.– und neuen Ausgaben von Fr. 296'000.– zusammen. Die Ausgaben gehen zulasten der Investitionsrechnung 2026 bis 2027, Konto INV00147-6150.5010.00.
2. Auf die bergseits entlang der Reben geplanten Bäume ist zu verzichten.
3. Gegen diesen Beschluss kann beim Bezirksrat wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§§ 19 ff. VRG) erhoben werden.

[…]

Gemeindeverwaltung Meilen

meilen

Beerdigungen

Hilty, Doris Elisabeth

von St. Gallen-Tablat SG + Grabs SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 16. Geboren am 10. Februar 1928, gestorben am 15. Oktober 2026.

meilen Leben am Zürichsee – Veranstaltungskalender November 2026

1. So	09.45	**Gottesdienst z. Reformationssonntag**	ref. Kirche Meilen
	10.30	**Eucharistiefeier zu Allerheiligen**	kath. Kirche Meilen
	12.00	**Piano Lunch im Parkrestaurant**	Tertianum
	14.00	**Ausst. «Max Hunziker», bis 31.1.27**	Ortsmuseum
	17.00	**«Gut gegen Nordwind», bis 28.11.**	HeuBühne, ATM
2. Mo	09.00	**Café Grüezi International, + 9./23.11.**	Bau, Kirchgasse 9
	14.00	**Gschichtestund, + 7.11.**	Gemeindebibliothek
	19.15	**KI im Alltag, + 3.11. 9.45 Uhr**	Treffpunkt
3. Di	08.00	**Pro-Senectute-Wanderung**	St. Gallen
4. Mi	14.30	**Theater, Don Giovanni im Altersheim**	Jürg-Wille-Saal, Löwen
	18.30	**Ökumen. Taizé-Friedensgebet**	kath. Kirche Meilen
5. Do	19.15	**Brettspieltreff Meilen**	Treffpunkt
6. Fr	11.30	**Alzheimer-Gipfeltreffen, jeden Freitag**	Platten
	17.00	**Genuss. Leidenschaft. Alain.**	Schwarzenbach Weinbau
7. Sa	09.30	**Kochkurs Fingerfood**	Schälehuus
	10.00	**Räbenschnitzen**	Treffpunkt
	10.00	**Brockenstube Frauenvereine offen**	Schulhausstrasse 2
	16.00	**Familiengd. mit Laterneneinzug**	kath. Kirche Meilen
	17.50	**Räbenliechtliumzug**	Dorfplatz
8. So	10.30	**Martinsfest**	kath. Kirche Meilen
	17.00	**Konzert: «Klavier und Klarinette»**	Tertianum
11. Mi	15.00	**Vortrag: «Die Jagd»**	Tertianum
13. Fr		**Metallsammlung**	Gemeinde Meilen
14. Sa	08.00	**Sonderabfallmobil**	Dorfplatz
	11.00	**Treberwurstessen**	Löwen Meilen
15. So	12.00	**Piano Lunch im Parkrestaurant, +29.11.**	Tertianum
16. Mo	14.15	**Lesung: Das Fräulein m. d. roten Koffer**	Gemeindebibliothek
20. Fr	09.00	**Das Weihnachtszelt mit Café**	Stiftung Stöckenweid
21. Sa	10.00	**Kochkurs «Indische Küche»**	Schälehuus
	18.30	**Ballnacht MGM**	Jürg-Wille-Saal, Löwen
22. So	17.00	**Konzert JUVEM**	ref. Kirche Meilen
23. Mo	09.30	**Buchstart**	Gemeindebibliothek
24. Di	14.00	**Leue-Träff**	KiZ Leue
	19.00	**Mach mit! Von Maschen & Menschen**	Gemeindebibliothek
25. Mi	15.00	**Vortrag: «Bethlehem ist überall»**	Tertianum
	19.00	**Vernissage Heimatbuch 2026**	Jürg-Wille-Saal, Löwen
26. Do	08.20	**SfS Wanderung**	Wülflingen
	14.00	**Strick- und Häkeltreff**	Treffpunkt
	14.00	**Lotto-Nachmittag**	Martinszentrum
27. Fr	14.00	**Repair-Café, + Sa, 28.11.**	Treffpunkt
	18.00	**Saisonalen Kranz binden od. stecken**	Schälehuus
28. Sa	17.00	**Konzert «As Time Goes By»**	Tertianum
	21.00	**Tanzparty**	Löwen Meilen
29. So		**Abstimmung**	Gemeinde Meilen
	13.00	**Weihnachtsmarkt 2026**	Dorfzentrum
	16.00	**Adventssingen**	ref. Kirche Meilen
30. Mo	14.30	**Cercle de Lecture**	Gemeindebibliothek

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

Ersatz für den «Schwan»

Neue Fähre kommt in zwei Jahren



Der «Schwan» (ganz links) ist die älteste Zürichsee-Fähre. Das Foto entstand anlässlich der Jungfernfahrt der «Meilen» im September 2017. Foto: MAZ Archiv

ZÜRICHSEE-FÄHRE HORGEN–MEILEN

Der Verwaltungsrat der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG hat bei der renommierten ÖSWAG-Werft in Linz eine neue Fähre bestellt. Sie soll im Herbst 2028 in Betrieb genommen werden.

Das moderne Schiff ersetzt die 1969 in Dienst gestellte Fähre «Schwan» und bringt deutliche Verbesserungen in Kapazität, Leistung, Sicherheit und ökologischer Effizienz.

Ein notwendiger Schritt

Die Fähre «Schwan» hat nach über 55 Betriebsjahren das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht. Ihre begrenzte Zuladung und die eingeschränkten Manövriereigenschaften bei Sturm und anspruchsvollen Wetterverhältnissen entsprechen nicht mehr den heutigen betrieblichen Anforderungen.

Mit der rechtzeitigen Bestellung einer Nachfolgerin wird sichergestellt, dass der Fährbetrieb langfristig zuverlässig und sicher aufrechterhalten werden kann.

Leistungsfähiger, sicherer und ökologisch effizienter

Die neue Fähre baut auf dem bewährten Konzept der Fähre «Meilen» auf und entwickelt dieses weiter. Sie bietet höhere Transportkapazität für eine wachsende Nachfrage, deutlich mehr Leistung und bessere Manövriereigenschaften insbesondere bei anspruchsvollen Wetterbedingungen, geringerer Treibstoffverbrauch pro transportiertes Fahrzeug dank modernster Motorentechnologie und optimierter Rumpfform sowie zeitgemässe Schiffstechnik, die höchste Sicherheitsstandards erfüllt.

Trotz konventionellem Antrieb stellt die neue Fähre einen deutlichen ökologischen Fortschritt gegenüber der «Schwan» dar: Der CO_2-Ausstoss pro transportiertem Fahrzeug wird substanziell sinken.

Fundierte Evaluation verschiedener Antriebskonzepte

Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der Projektplanung verschiedene Antriebsvarianten umfassend geprüft – darunter auch einen vollelektrischen Antrieb. Dabei wurden technische Machbarkeit, Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit eingehend analysiert. Trotz intensiver Gespräche mit Behörden, Förderstellen und Finanzierungspartnern liessen sich die erheblichen Mehrkosten einer Elektrofähre nicht wirtschaftlich verantwortbar finanzieren. Der Verwaltungsrat hat sich deshalb bewusst für einen modernen, effizienten konventionellen Antrieb entschieden – eine Lösung, die technisch ausgereift ist, wirtschaftlich überzeugt und gleichzeitig die ökologische Bilanz des Fährbetriebs verbessert.

Elektrifizierung bleibt strategisches Ziel

An der langfristigen Strategie einer schrittweisen Elektrifizierung der Flotte hält die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG unverändert fest. In den kommenden Jahren stehen weitere Ersatzinvestitionen an den bestehenden Schiffen an, bei denen die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für elektrische Antriebssysteme laufend neu beurteilt werden. Die rasante Entwicklung in der Antriebstechnik spricht dafür, dass die Elektrifizierung bei künftigen Projekten realisierbar sein wird.

Mit der neuen Fähre will die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG ihre Position als zuverlässige Verbindung zwischen den beiden Seeufern erhalten sowie einen leistungsfähigen, sicheren und wirtschaftlich nachhaltigen Betrieb sicherstellen. /FMH/mz





Ratgeber

Bewegung bei Diabetes

Regelmässige Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der Prävention und Behandlung von Typ-2-Diabetes. Dabei können bereits kleine Veränderungen im Alltag viel bewirken.

Um zu zeigen, wie einfach sich mehr Aktivität in den Alltag integrieren lässt, startete diabetesschweiz am 19. Oktober die Social-Media-Kampagne «Wirkstoff Bewegung – aktiv für deinen Blutzucker». Bis zum Welt-Diabetestag am 14. November veröffentlicht die Organisation auf Instagram täglich Informationen, praktische Tipps und Übungen zum Mitmachen.

Regelmässige körperliche Aktivität kann sich positiv auf den Blutzuckerspiegel auswirken. Unter anderem verbessert Bewegung die Insulinempfindlichkeit. Dadurch können die Körperzellen Glukose besser aufnehmen und der Blutzuckerspiegel kann sinken. Gleichzeitig kann regelmässige Bewegung dazu beitragen, Risikofaktoren für Typ-2-Diabetes zu reduzieren.

Mehr Bewegung im Alltag auch ohne intensives Training

Um von den positiven Wirkungen körperlicher Aktivität zu profitieren, muss nicht zwingend ein intensives Sportprogramm absolviert werden. Bereits im Alltag gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiver zu werden: beispielsweise zu Fuss einkaufen, die Treppe statt den Lift nehmen oder einen Spaziergang in die Mittagspause integrieren. Gerade Bewegung nach einer Mahlzeit kann helfen, den anschliessenden Blutzuckeranstieg abzuflachen. Wer bisher wenig aktiv war, kann mit kleinen, realistischen Zielen beginnen und die Bewegung schrittweise steigern. Dabei ist es wichtig, eine Bewegungsform zu finden, die Freude macht und zu den persönlichen Möglichkeiten passt. Denn Bewegung muss nicht für alle gleich aussehen. Entscheidend ist, dass sie sich gut in den Alltag integrieren und langfristig beibehalten lässt.

«Wirkstoff Bewegung» zum Welt-Diabetestag

Die Kampagne greift unterschiedliche Aspekte rund um Bewegung und Diabetes auf und gibt Anregungen für einen aktiveren Alltag. Ein besonderer Bestandteil sind Mitmachvideos mit Übungen für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht, die gemeinsam mit dem Bewegungswissenschaftler Dr. Jan Stutz entstanden sind. Unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ermöglichen es, die Übungen an die eigenen Fähigkeiten anzupassen.

Der 26-tägige Instagram-Countdown läuft seit dem 19. Oktober. Den Abschluss bildet der Welt-Diabetestag am 14. November.

www.instagram.com/diabetesschweiz

/zvg

Coiffure
KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 04 15

Furiose Klassik in der reformierten Kirche

Alexander Sahatci ist der Solist des Abends

Sinfonie Orchester Meilen

Am 6. November präsentiert das Sinfonie Orchester Meilen (SOM) zwei Meisterwerke der Wiener Klassik, die das zeitgenössische Publikum begeisterten und irritierten.

Kein Unbekannter ist der Solist des Abends. Alexander Sahatci trat vor sieben Jahren schon einmal mit dem SOM auf, damals mit einem anderen Instrument.



Der Solist in Mozarts Klavierkonzert KV 466, Alexander Sahatci. Foto: zvg

Der zweite Auftritt mit dem SOM nach 2019

Wolfgang Amadeus Mozart stand auf dem Höhepunkt seines Schaffens und seiner Popularität, als er 1785 das Klavierkonzert KV 466 komponierte. Bei der Uraufführung am 11. Februar mutete er seinem Wiener Publikum allerdings Unerhörtes zu. Statt einer eingängigen Melodie eröffnen geheimnisvoll raunende Synkopen der Streicher den ersten Satz. Das Klavier knüpft bei seinem Einsatz nicht beim symphonischen Vorspiel an, sondern antwortet mit einem neuen, schlichten Thema.

Dieser gleichberechtigte Dialog zwischen Soloinstrument und Orchester löste das bis anhin übliche Virtuosenkonzert ab. Auch die Wahl der Tonart d-moll ist aussergewöhnlich und bedeutete eine Abkehr von den damals in heiterem Dur komponierten Solokonzerten. Diese Tonalität steht traditionell für eine düstere, spannungsgeladene Stimmung; sie verweist auch auf die Expressivität von späteren Werken wie dem Requiem und der Oper «Don Giovanni».

Der Solist des Abends, Alexander Sahatci, sieht noch andere Parallelen: «Aus einer kompositorischen Perspektive ähnelt dieses Klavierkonzert sehr einer Oper; eine dramatische Ouvertüre im ersten Satz, eine Arie im zweiten und ein energisches Finale mit lauter Duetten zwischen der rechten und der linken Hand der Solistenstimme im dritten Satz.»

Beim Frühlingskonzert des SOM im Jahr 2019 war Alexander Sahatci Solist in Bruchs Violinkonzert. Schon damals brillierte er auf zwei Instrumenten, heute tritt der 20-Jährige zuweilen mit Geige und Klavier am selben Konzertabend auf. Er hat schon mehrere Wettbewerbe gewonnen und mit renommierten Orchestern konzertiert. Vierzehn Jahre hat er in Meilen gewohnt und in dieser Zeit die Matur gemacht. Heute studiert er am Royal College of Music in London.

Seit der gefeierten Uraufführung erfreut sich das d-moll-Konzert grosser Beliebtheit. Selbst Beethoven behielt es lebenslang in seinem Repertoire, und für den ersten und dritten Satz schrieb er die Solokadenzen, die ebenfalls an diesem Abend erklingen.

Der verrückte Beethoven

Die 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven (1770–1827) präsentiert sich so übermütig und stürmisch, dass seine Zeitgenossen mutmassten, er sei beim Komponieren bestimmt betrunken gewesen. Und Carl Maria von Weber befand, sein Kollege sei reif fürs Irrenhaus.

Die Uraufführung 1813 in Wien aber war ein riesiger Erfolg. Überliefert sind «Jubelausbrüche», der zweite Satz musste auf Drängen des Publikums wiederholt werden. Dieser ist mit seinem eingängigen rhythmischen Motiv das emotionale Zentrum der Sinfonie. Seine Beliebtheit zeigt sich auch in der häufigen Verwendung als Filmmusik, oft als Klangfolie für psychische Ausnahmesituationen. Die anhaltende Popularität dieses Meisterwerks der Wiener Klassik gründet nicht zuletzt auf der »Verrücktheit» der Komposition. In allen vier Sätzen dominieren nicht in erster Linie Melodien, sondern prägnante und meist schnelle Rhythmen den musikalischen Prozess. Vor allem der vierte Satz ist ein wilder Ritt: Die Pauke treibt das Orchester an, im ungestümen «Allegro con brio» sind die Musiker sowohl musikalisch wie physisch gefordert.

Winterkonzert des Sinfonie Orchesters, Freitag, 6. November, 19.30 Uhr reformierte Kirche Meilen; Samstag, 7. November, 19.30 Uhr Kirche Oberstrass, Zürich. Eintritt frei, Kollekte.

/dschm

Leserbriefe



Teure Bauvorhaben der öffentlichen Hand

Ein kürzlich abgeschlossenes und ein aktuelles Bauvorhaben in Meilen stellen grundsätzliche Fragen zur Bautätigkeit der öffentlichen Hand.

Vor rund einem Jahr erklärte der Gemeinderat, dass die Sanierung und Umgestaltung der Dorfstrasse erfolgreich abgeschlossen sei. Nur knapp ein Jahr später musste die Strasse zwischen Rothaus und der gegenüberliegenden Bäckerei unlängst wieder aufgerissen und der Zugang zur Kirchgasse für einige Tage gesperrt werden. Man fragt sich, warum ein angeblich erfolgreich abgeschlossenes Bauprojekt schon wieder eine Reparatur erfordert.

Im November 2024 wurde die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Just beschlossen. Von aussen erhält man jedoch als Betrachter den Eindruck, dass dort nichts geschieht, obwohl eigentlich eine Bauzeit von einem Jahr angekündigt worden ist. Eine behördliche Überwachung des Projekts scheint es nicht zu geben.

Dabei muss fairerweise gesagt werden, dass das stark reglementierte staatliche Vergaberecht, die vielfältigen Einsprachemöglichkeiten und letztlich der demokratische Prozess behördliche Bau- und Infrastrukturprojekte im Vergleich zu privaten Projekten in die Länge ziehen. Das beschäftigt naturgemäss die Verwaltung und kostet natürlich auch, weil die Staatsangestellten gemäss dem Institut für Wirtschaftspolitik der Universität Luzern gegenüber Angestellten der Privatwirtschaft mit gleicher Qualifikation von einer Lohnprämie profitieren. Beim Bund sind es 12 Prozent, auf Stufe Kanton und Gemeinden immer noch 5,4 bzw 4,5 Prozent. Sodann zeigt die politische Ökonomie, dass die staatliche Verwaltung immer wieder versucht, durch überdimensionierte Projekte, hohe Baustandards und übertriebene Nachhaltigkeitskriterien Ansehen, Einfluss und Macht zu gewinnen. Dabei kann die Verwaltung auch häufig von grossen gesetzlichen Ermessensspielräumen durch unbestimmte Begriffe profitieren. Das ist um so leichter, als die Verwaltung ja nicht selbst bezahlen muss und bei Budgetüberschreitungen oder anderen Fehlschlägen auch kaum je zur Rechenschaft gezogen wird. Das mag vielleicht auch erklären, warum nur schon der Projektierungskredit zur Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Allmend gegen 8 Mio Franken kostet.

Schliesslich spielt auch noch das hohe schweizerische Preisniveau eine Rolle. Denn dank dem Lohnschutz der bilateralen Verträge ist der Bausektor vom ausländischen Wettbewerbsdruck im Unterschied zur Industrie weitgehend abgeschottet. All das mag erklären, warum private Investoren bei vergleichbaren Projekten in aller Regel billiger bauen als der Staat. Umsomehr muss dafür gesorgt werden, dass die Gemeinde mit ihren Finanzen noch haushälterischer umgeht und nicht bereits auf Vorrat höhere Steuern ankündigt.

Dr. Rudolf Walser, Meilen

Muss alles vergoldet werden?

Als ich ab 1983 hier im altehrwürdigen Dorfschulhaus die Schule absolvierte, hatte die Gemeinde genau 10'532 Einwohner und noch viel unverbaute Grünflächen. Leider sind die Daten der Gemeindefinanzen aus jener Zeit nicht öffentlich ersichtlich. Ich denke jedoch, sie liegen mit Sicherheit weit unter dem aktuellen Budget 2027 das die Gemeinde Meilen Jahr für Jahr mit «Gejammer» betreffend der aktuellen Finanzlage präsentiert.

2025 wurde ein Plus von 2,87 Millionen anstelle einem budgetierten Minus von 4,98 Millionen Franken erzielt. Das sind etwas mehr als 7,8 Millionen Unterschied. Oder soll ich sagen, etwas zu schwarzseherisch gerechnet?

Im Herbst 2026 wird ein völlig überrissener Projektierungskredit – nur die Projektierung, andere Gemeinden bauen für dieses Geld ein ganzes Schulhaus – von unglaublichen 7,8 Millionen Franken an der Urne angenommen. Man muss sich so etwas auf der Zunge zergehen lassen. 8 Millionen Franken allein für die Planung eines neuen Schulhauses auf der Allmend.

Es ist bekannt und kann auch auf den Seiten der Statistikämter von Bund und Kanton nachgelesen werden, dass die Schülerzahlen, insbesondere jene der Primarschüler, in den nächsten Jahren rückläufig sein werden. Meilen hat bereits zwei neue Prachtbauten als Schulanlagen. 2008 Obermeilen (27 Millionen) und 2016 Feldmeilen (37 Millionen). Jetzt soll das Allmendschulhaus als drittes dazukommen. 2024 wurde davon gesprochen, dass rund 70 Millionen Franken in die neue Schulanlage Allmend fliessen sollen. In 15 Jahren wird mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit ein grosser Teil der Schulzimmer leerstehen.

Des weiteren wird davon gesprochen das Strandbad Dorf und das Schützenhaus Büelen zu erneuern. Wir müssen uns ja nicht unbedingt an Europas teuerstem Strandbad in Zug für 13 Millionen Franken orientieren. Ebenso beim Schützenhaus, weniger ist manchmal mehr.

Übrigens, wie oft über all die Jahre war die mehrstöckige Parkgarage Mezzetino voll ausgelastet? Diese schlug mit 37,2 Millionen Franken zu Buche, 3,6 Millionen mehr als budgetiert.

Ich finde es eine absolute Frechheit, dass die Gemeinde überhaupt auf die Idee kommt, den Steuerfuss in den nächsten Jahren auf 84 % anzuheben. Plus 5 Prozentpunkte!

Meilen hat vermehrt die Tendenz, alles zu vergolden und den Mittelstand zu verdrängen. Doch genau dieser hat Meilen lebenswert gemacht!

Daniel Bolleter, Meilen

Aktion Weihnachts-päckli 2026



Die Päckli werden in Albanien, Bulgarien, Kosovo, Moldawien, Rumänien, Estland und der Ukraine verteilt. Foto: zvg

Noch immer leben Menschen in Ost- und Südosteuropa am Existenzminimum, der Krieg scheint kein Ende zu nehmen. Die Aktion Weihnachtspäckli von vier christlichen Hilfswerken ist daher ein weiterhin dringend nötiger Lichtblick in einem entbehrungsreichen Alltag.

Im vergangenen Jahr erhielten 115'750 bedürftige Kinder und Erwachsene ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz. Über 30 Sattelschlepper transportierten die Pakete nach Albanien, Bulgarien, Kosovo, Moldawien, Rumänien, Estland und in die Ukraine. Lokale Mitarbeitende verteilten die Päckli an diejenigen, die es am nötigsten haben. Meilen hat letztes Jahr 350 Weihnachtspäckli zu dieser Weihnachtsüberraschung beigetragen, mehr als je zuvor.

Selbst verpacken oder verpacken lassen

Eine Liste mit dem vollständigen Inhalt der Päckli gibt es online unter www.weihnachtspäckli.ch. Nach Anleitung gefüllte Standardpäckli sind die Voraussetzung für einen reibungslosen Transport, schnelle Verzollung und gerechte Verteilung. Deshalb bitte nur die aufgelisteten Produkte in eine stabile Kartonschachtel packen und reissfestes Geschenkpapier verwenden. Gut verklebte Kanten helfen, dass die Pakete den Transportweg heil überstehen.

Sammeltag: Samstag, 7. November

Das Team freut sich über alle, die am Samstag, 7. November, zwischen 9.00 und 17.00 Uhr am Stand auf der Piazza der Migros Meilen vorbeikommen und Mehl, Zucker, Schoggi oder anderes aus der Päckli-Liste spenden. Gerne werden auch bereits gepackte Päckli entgegengenommen. Solche Päckli können zudem am Samstag, 14. November und am Mittwoch, 18. November jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr im Gästehaus elcasa an der Hofenstrasse 41 in 8708 Männedorf abgegeben werden. Dies ist der provisorische Abgabeort während des Neubaus der Viva Kirche Meilen.

Handschuhe, Wolldecken und Schultheks dringend gesucht

Das Team nimmt gerne neuwertige Schals und Handschuhe für Erwachsene sowie Wolldecken und Schultheks für Kinder entgegen. Geldspenden sind ebenfalls sehr willkommen. Am Stand werden die gespendeten Artikel direkt zu schönen Geschenkpaketen verpackt. Wer das Team gerne während zwei bis drei Stunden beim Einpacken der Weihnachtspäckli unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Trudi Droz, Telefon 079 567 35 32.

/zvg

Mallorca sorgte für besondere Momente

Eine Reise zum Innehalten und Auftanken



Gottesdienst auf der Dachterrasse des Hotels mit Blick aufs Meer.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

Zur Ruhe kommen, bei sich selbst ankommen und den Augenblick bewusst wahrnehmen: Unter diesem Leitgedanken führte die Pfarreireise der katholischen Kirche Meilen nach Colònia de Sant Jordi im Süden Mallorcas.

Begleitet wurde die Reisegruppe von Pfarrer Mathias Zihlmann und Seelsorgerin i. A. Gabriella Guglielmi.

Inspiriert von Ignatius von Loyola, der dazu einlädt, Gott mitten im Leben zu entdecken – mit allen Sinnen, im Alltag wie in der Freizeit –, begann der Tag jeweils mit meditativem Gehen am Strand.

Dankbar für das Erlebte

Manchmal barfuss im Sand oder im Wasser, ging es darum, den Boden unter den Füssen zu spüren, den Wellen zu lauschen und ganz im Augenblick zu sein. Nichts musste gelingen. Es genügte, einfach da zu sein. Am Abend lud ein liebevoller Blick auf den vergangenen Tag dazu ein, diesen nochmals bewusst wahrzunehmen und dankbar auf das Erlebte zu schauen.

Auch das Entdecken der Insel kam nicht zu kurz. In Sóller beeindruckte die Kirche Sant Bartomeu mit ihrer aussergewöhnlichen Fassade, gestaltet von einem Schüler Antoni Gaudís. In Valldemossa besuchte die Gruppe das ehemalige Kartäuserkloster, in dem der Komponist Frédéric Chopin und die Schriftstellerin George Sand einen Winter verbrachten. Ein weiterer Ausflug mit dem Schiff führte auf die naturgeschützte Insel Cabrera und in die mit blauem Licht durchflutete Grotte Sa Cova Blava.



Auch das Entdecken der Insel gehörte zur Reise. Fotos: zvg

Sich selbst näher kommen

Ein besonderer Moment war der gemeinsame Gottesdienst auf der Dachterrasse des Hotels mit weitem Blick über das Meer. Besinnung, Gemeinschaft, kulturelle Entdeckungen und genügend freie Zeit bildeten ein ausgewogenes Ganzes. So bot die Reise nicht nur Gelegenheit, Mallorca kennenzulernen, sondern auch Abstand vom Alltag zu gewinnen und sich selbst wieder näherzukommen.

/mzi



Calendarium 60+ November 2026

Meilener Seniorenkalender

SIZ Senioren-Info-Zentrale Dorfstr. 78, 8706 Meilen

Compitreff Computeria Meilen
Neues von der KI, Montag, 2. Nov. 19.15 Uhr und Dienstag, 3. Nov. 9.45 Uhr, Treffpunkt Meilen. Anmeldung: Computeria Meilen, Tel. 044 589 67 92, info@computeriameilen.ch.

Senioren-Wanderung Pro Senectute Kt. Zürich
Drei Seen (SG), Dienstag, 3. November. Auskunft und Anmeldung: Peter Schmid, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Mittagstisch FVF
Mittwoch, 4. und 25. November 12.30 Uhr, Aula Schule Feld. Anmeldung bis Sonntagabend vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@hegglin.com.

SfS-Spielnachmittag
Freitag, 6. und 20. November, 14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen. Auskunft: SfS, Tel. 044 793 15 51, spielen@sfs-meilen.ch.

Senioren-Mittagstisch ref. Kirche
Donnerstag, 12. und 26. November, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum, Kirchgasse 2. Anmeldung bei freien Plätzen bis Montag, 11.30 Uhr vorher bei Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40 oder Sekretariat, Tel. 044 923 13 30.

Lesung Pro Senectute Kt. Zürich
«Das Fräulein mit dem roten Koffer», Montag, 16. November, 14.15 bis ca. 16.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Kirchgasse 50, keine Anmeldung.

SfS-Stamm 56+
Wege aus der Einsamkeit im Alter mit Susanne Schaaf, Donnerstag, 19. November 14.35–16.30 Uhr im Foyer des «Löwen». Anmeldung: www.sfs-meilen.ch/stamm.

Generationen verbinden, Koordinationsstelle Alter u. Gesundheit
Kontakte knüpfen beim Spielen, Basteln und Geschichtenerzählen für Familien und Seniorinnen/Senioren, Montag, 23. Nov., 14.30–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27, kostenlos, keine Anmeldung.

Leue-Träff mit Erzählstunde
Dienstag, 24. Nov. 14.00–16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Info: Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung SfS
Donnerstag, 26. November. Wülflingen – Brütten – Lindau. Auskunft: Paul Kneidl, Tel. 044 923 47 48, Anmeldung erforderlich unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/wandern.

Lotto-Nachmittag Pro Senectute
Donnerstag, 26. November, 14.00–17.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

Tanznachmittag «Darf ich bitten?»
Montag, 30. November, 14.00–16.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27. Auskunft: Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org. /siz

STROM IM BLUT
Passion für clevere Elektro- und ICT-Lösungen
hardmeierag.ch
HARDMEIER ELEKTRO-TELECOM

Meilener Handwerk & Gewerbe



WERNER BISCHOF PARKETTARBEITEN
Neuverlegung
Parkettschleifen und sanieren
Showroom Pfarrhausgasse 11
Herrenweg 280
8706 Meilen
Telefon 044 923 59 81

Sie suchen: • Garagist • Schlüsseldienst • Bauunternehmer ...
Sie finden auf:
HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



Anja Dienemann, stv. Geschäftsführerin, und Chefkoch Patrick Sanner mit Pächter Marcel Bussmann (v.l.). Foto: MAZ

team schlagenhauf
Einfach gemacht
MALEN | BÖDEN | GIPSEN | UMBAUEN | FASSADEN
Rolf Schlagenhauf AG
Seestrasse 1013
8706 Meilen
0848 044 044
schlagenhauf.ch

WohnDESIGN
RAUMgestaltung
InnenARCHITEKTUR
MÖBELmanufaktur
InnenDEKORATION
Frei AG | Pfannenstielstrasse 122 | Meilen
Tel. 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch
frei–raum

Plakatdruck?
1 F12-Plakat bereits ab 80 Franken!
FELDNERDRUCK.CH

ZIMMEREI DIETHELM MEILEN
www.zimmerei-diethelm.ch
Tel. 044 923 15 61

Attraktiver «Löwen» im Herbst

Nach einer wunderbaren Sommersaison sind im beliebten Leue-Gärtli am See jetzt die Tische und Stühle weggeräumt. Aber der «Löwen» direkt neben der reformierten Kirche Meilen hat auch in der kühleren Jahreszeit viel zu bieten.

Passend zum Herbst hat Chefkoch Patrick Sanner zusätzlich zur A-la-carte-Karte verlockende Menus mit Wildgerichten zusammengestellt. Im Zentrum steht dabei hiesiges Reh vom Pfannenstiel. «Das ist gar nicht so einfach zu bekommen», sagt Löwen-Wirt Marcel Bussmann. Und es ist sehr beliebt: «Die Nachfrage war letztes Jahr so gross, dass wir unser Rehfleisch heuer nicht nur aus Meilen, sondern zusätzlich auch aus Uetikon beziehen.» Auf der Wildkarte stehen neben hausgemachtem Rehschinken, Rehrücken und Gehacktem auch ein knackiger Salat mit eingelegten Pilzen, ein Marroni-Cappuccino oder für Vegetarier hausgemachte Spätzli mit vielen Beilagen.

Weiterhin lockt die Karte auch mit Mittagsmenüs, die Anfang Woche auf der Website veröffentlicht werden. Als Renner gelten dabei die aktuell immer erhältlichen hausgemachten Kalbshacktätschli mit Zwiebelrahmsauce, Bohnen und Kartoffelstampf.

Wer sich schon richtig in Winterstimmung versetzen möchte, kann ein «Chäs Fondü» vorbestellen und hat die Wahl zwischen Hausmischung nature, mit Mostbröckli und Röstzwiebeln oder mit Chili – täglich zwischen 14 und 20 Uhr bis am 15. November.

Neu ist der Name der altbekannten «Oldies Night» im Red L. Jeden letzten Samstag im Monat gibt es nun ab 21.00 Uhr die «Tanzparty» mit DJ.

Last but not least: Das traditionelle Treberwurstessen geht dieses Jahr am Samstag, 14. November von 11.00 bis 22.00 Uhr über die Bühne. «300 Würste werden wir garen», verspricht Marcel Bussmann. Reservationen sind ab sofort möglich, aber man kann auch spontan vorbeikommen oder eine Saucisson über d'Gass mitnehmen.

Und wer selber einen Event (das Weihnachtsessen?) planen will: Je nach Grösse der Gesellschaft stehen diverse Stübli, Gewölbekeller oder Foyer zur Verfügung. Oder der Jürg-Wille-Saal, wo bis zu 280 Personen unter den prachtvollen Deckenmalereien dinieren können.

Restaurant Löwen, Seestrasse 595, Meilen, Tel. 043 844 10 50
info@loewen-meilen.ch, www.loewen-meilen.ch

Storen-Service
Reparaturen + Neumontagen
Lamellenstoren
Sonnenstoren
Rollladen
Wampflenstrasse 54
8706 Meilen
Telefon 044 923 58 95
Telefax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch

Sicherheits-Systeme Gabriel Schlüssel Service
Gabriel Schlüsselservice GmbH
General-Wille-Strasse 141 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 920 10 00
info@gabrielgmbh.ch · www.gabrielgmbh.ch

wir sind einfach bank.
Valiant Bank, Dorfstrasse 93,
8706 Meilen, 044 925 35 60
valiant

MeilenerAnzeiger
Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
044 923 88 33

Sie suchen: • Drogist • Innendekorateur • Restaurant ...
Sie finden auf:
HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Mailings und Lettershop? Alles aus unserem Haus!
FELDNERDRUCK.CH

Mathis
Schreinerei & Glaserei
Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40
schreinerei@active.ch · www. schreinerei-mathis.ch

EBNER & CO PARKETTARBEITEN SEIT 1996
Lass es uns mit Liebe tun.
Wir helfen Ihnen, den Boden Ihrer Träume zu finden
Seestrasse 667, 8706 Meilen, 044 793 17 50
info@ebnerparkett.ch, www.ebnerparkett.ch



AMMANN GARTENBAU
— seit 1931 —
044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch



Engeler Lampen AG
Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung
CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 1. Nov.

9.45 Gottesdienst zum Reformationssonntag, Kirche
Pfarrer Erich Wyss
Cantiamo insieme
Kantorei Meilen, Leitung: Barbara Meldau, anschl. Apéro mit Wurstessen

Montag, 2. Nov.

9.00 Café Grüezi, Bau

Mittwoch, 4. Nov.

14.00 Ökumen. Taizé-Friedensgebet, kath. Kirche
Pfarrerin Karola Wildenauer und Pfarrer Mathias Zihlmann

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 31. Okt.

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Nov.

10.30 Eucharistiefeier zu Allerheiligen und Allerseelen
Musik: Julia Shulha, Violine und Daniel Ungermann, Orgel
11.45 Gräbersegnung auf dem Friedhof Meilen

Mittwoch, 4. Nov.

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier anschl. Mittwochskaffee
18.30 Ökumen. Taizé-Friedensgebet, kath. Kirche Meilen
Mitwirkende: ref. Pfrn. Karola Wildenauer und kath. Pfr. Mathias Zihlmann.
Musik: Singgruppe, Leitung Barbara Meldau

Donnerstag, 5. Nov.

10.00 Andacht in der Platten Meilen

viva kirche meilen
Seestrasse 1037, Meilen
www.vivakirche-meilen.ch

Sonntag, 1. Nov.

9.30 Generationen-Gottesdienst anschl. «Teilete»

musik spiri klingt gut
spiri.ch
Winterthur & Meilen

Veranstaltungen

Investieren für Frauen: Vorsorgen für morgen!

FRAUENVEREINE MEILEN FELDMEILEN

Bin ich zu alt, um noch mit dem Investieren anzufangen? Diese Frage stellen sich viele Frauen. Dabei kann es sinnvoll sein, sich jederzeit mit der eigenen finanziellen Zukunft und dem Thema Geldanlage auseinanderzusetzen.

Der Frauenverein Feldmeilen lädt zu einem Abend mit Francesca Barbera-Eckert von FemmeInvest ein. Sie zeigt, worauf Frauen beim Investieren achten können und wie es sich auch in der zweiten Lebenshälfte sinnvoll vorsorgen lässt.

Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um Anlagehorizont, Risiko und Rendite, die Möglichkeiten der 2. Säule sowie konkrete Anlageinstrumente. Der Abend soll Mut machen, sich mit den eigenen Finanzen auseinanderzusetzen und die richtigen Fragen zu stellen.

Ein Abend für alle Frauen, die sich für ihre finanzielle Zukunft interessieren – oder interessieren sollten. Im Anschluss an den Vortrag bleibt beim Apéro Zeit für Austausch und persönliche Gespräche.

Kosten: Für Mitglieder des Frauenvereins Feldmeilen kostenlos, externe Teilnehmerinnen 5 Franken. Eine Anmeldung über www.fvfeldmeilen.ch ist erwünscht.

Vortrag «Investieren für Frauen: Jetzt vorsorgen für morgen!», Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Feld, Feldmeilen.

/bla

Gottesdienst zum Reformationssonntag

reformierte kirche meilen

Am Gottesdienst zum Reformationssonntag vom 1. November geht es nicht um die Wurst. Aber es geht um die Reformation.

Der Reformationssonntag lädt immer wieder dazu ein, dankbar, aber auch kritisch auf die Ereignisse und Erkenntnisse der Reformation zurückzublicken.

Im Zentrum der Überlegung stehen Fragen wie «Wie können wir das Erbe der Reformation fruchtbar in unsere heutige Zeit überführen?», «Welche Impulse der Reformation sind für unseren Glauben und unser Zusammenleben wichtig?» und «Wo braucht es vielleicht auch heute eine Erneuerung?» – Fragen, die die Gemeinde zum Nachdenken einladen können.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgt der Chor «Cantiamo insieme» unter der Leitung von Barbara Meldau. Für Liturgie und Wort zeichnet Pfarrer Erich Wyss verantwortlich. Gepredigt wird zu Matthäus 10,26–33, gefeiert wird mit Abendmahl.

Und im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen, der mit Wurst aufwartet. Es geht also auch ein bisschen um die Wurst!

Gottesdienst zum Reformationssonntag, Sonntag, 1. November, 9.45 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Cantiamo insieme der Kantorei Meilen. Leitung Barbara Meldau, anschliessend Apéro mit Wurstessen, reformierte Kirche.

/ewy

Martinsfest am Wochenende

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

Einmal im Jahr steht der Namensgeber einer Kirche im Mittelpunkt: Am Wochenende vom 7. und 8. November feiert die katholische Pfarrei Meilen ihr Patrozinium zu Ehren des heiligen Martin.

Die Feierlichkeiten beginnen am Samstagnachmittag um 16.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der von den Kindern des Religionsunterrichts mit einem Laterneneinzug mitgestaltet wird – ein stimmungsvoller Auftakt.

Am Sonntag folgt der Festgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Zäuerliformation Zürichsee. Die mehrstimmigen Naturjodel und Zäuerli verleihen dem Gottesdienst eine ganz besondere, berührende Klangfarbe und sorgen garantiert für Gänsehaut-Momente. Im Anschluss lädt die Kirchgemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen ein als Gelegenheit für Austausch und Begegnung, bei welcher Gemeinschaft ganz praktisch gelebt wird. Ob Pfarreimitglied oder nicht: Alle sind herzlich willkommen, das Patrozinium mitzufeiern.

Martinsfest, Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit der Zäuerliformation Zürichsee in der katholischen Kirche Meilen. Anschliessend Mittagessen im Martinszentrum.

/zvg



Oratorio de Noël zum Mitsingen

reformierte kirche meilen

Der «Cantiamo insieme»-Chor der Kantorei Meilen lädt ein zum Mitwirken im Weihnachtsprojekt «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns.

Das Werk wird am 25. Dezember um 9.45 Uhr im Weihnachtsgottesdienst in der reformierten Kirche aufgeführt. Es entstand im Jahre 1858 aus der Feder des damals 23 Jahre jungen Camille Saint-Saëns, eines Vertreters der französischen Romantik.

Die mit Streichorchester, Chor, fünf Solisten, Harfe und Orgel besetzte Komposition erzählt die Weihnachtsgeschichte mit pastoralen, lyrischen Klängen.

Die Proben finden dienstags um 20.00 Uhr im Kirchensaal statt. Start des Projektes ist am Dienstag, 10. November. Interessierte Sängerinnen und Sänger treffen sich an dem Abend mit Leiterin Barbara Meldau bereits um 19.30 Uhr zum kleinen Stimmcheck.

Anmeldungen bitte per Mail direkt an barbara.meldau@ref-meilen.ch.

/bme

Gedenk-Konzert für Geni Fenner

Im Juli dieses Jahres ist der bekannte Meilemer Alphornbläser und Komponist Eugen Fenner im Alter von 87 Jahren gestorben. Nun wird zu seinen Ehren ein Gedenkkonzert in der reformierten Kirche Meilen gegeben.

Eugen «Geni» Fenner gehörte zu den Alphorn-Pionieren am rechten Zürichseeufer und prägte die Alphornmusik in der ganzen Schweiz über Jahrzehnte. Insgesamt komponierte er über 200 Werke für Solisten und Ensembles – darunter eine Alphornmesse –, gewann diverse Preise und war langjähriges Mitglied des Alphorntrios Hochwacht, das seit über 50 Jahren besteht und auch an vielen Meilemer Anlässen zu hören war.

Nach Geni Fenners Tod im Sommer besteht nun die Möglichkeit, von ihm Abschied zu nehmen und an einem feierlichen Konzert auf viele schöne Erinnerungen zurückzublicken. Am Sonntag, 8. November ab 16.30 Uhr werden in der reformierten Kirche Meilen am Gedenk-Konzert Kompositionen des Verstorbenen gespielt und weitere Darbietungen gezeigt.

Wer Schweizer Brauchtum und die wunderschönen Alphornklänge liebt, ist auch im Namen des NOSJV (nordostschweizerischer Jodlerverband) zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Konzert zu Ehren von Geni Fenner, Sonntag, 8. November, 16.30 Uhr, reformierten Kirche Meilen. Eintritt gratis, Kollekte.

/zvg

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

81. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen: Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 1.25/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin: Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion: Christine Stückelberger-Ferrario, Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie: Anita Estermann

Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG ZEITUNGSDRUCK

Schweizer Sammler
sucht
Uhren
Zustand ist egal.
Alles anbieten, seriöse Abwicklung, zahle bar.
Herr Meinhard
Telefon 078 831 40 52

LU JONG – TIBETISCHES YOGA
Stärke Deinen Körper & Geist, entdecke die Kraft der bewegten Meditation
Dienstag 19.30 – 20.30 Uhr, anschl. 30 Min. Meditation
Freitag 12.15 – 13.15 Uhr
Mittwoch 8.00 – 9.00 Uhr, Meditation
Ziitlos dein Raum, Feldmeilen
Andrea Costantini
Telefon 078 716 92 35
www.adance.ch
atmen. bewegen. sein. andrea costantini

Ein Hauch Sommer im Herbst

Wenn wieder Winterzeit herrscht und die Tage kurz werden, darf es auf dem Teller ruhig etwas sonniger zugehen. Nicht jedes Winteressen muss schwer, deftig und stundenlang geschmort sein.

Schon heute freuen wir uns über eine Erinnerung an den Sommer mit einer Prise Chili, frischem Dill und dem Duft einer gegrillten Zitrone. Genau das bietet der Chili-Honig-Lachs aus dem Kochbuch «Sunshine, Lemons and Sea Salt» von Donna Hay, das eben im AT Verlag erschienen ist. Schon der Buchtitel erzählt mit seinen Farben von Sommer, Meer und Leichtigkeit.

Die Australierin Donna Hay gehört zu den bekanntesten Kochbuchautorinnen weltweit. Ihr Markenzeichen sind unkomplizierte Rezepte mit wenigen frischen Zutaten, die köstlich schmecken und genauso gut aussehen. Typisch für Donna Hay sind klare Aromen und raffinierte Kombinationen.

Der Lachs in unserem Rezept der Woche erhält durch die süss-scharfe Glasur eine appetitliche, leicht karamellisierte Oberfläche. Dazu kommt eine Meerrettich-Crème-fraîche, deren frische Schärfe wunderbar mit dem kräftigen Fisch harmoniert (kann auch fertig gekauft werden). Kapern und Zitronenschale sorgen für eine zusätzliche belebende Note.

Vor dem Grillieren wird der Lachs für kurze Zeit mit Salz, Zucker, Chili und Dill gebeizt. Wichtig: die zum Beizen verwendete Salzsorte ist ausschlaggebend. Am besten ist Steinsalz, feines Salz hingegen eignet sich nicht so gut, denn die gröberen Kristalle verhindern, dass der Fisch beim Beizen zu salzig wird.

Nach ein bis zwei Stunden im Kühlschrank wird die Beize abgewaschen, der Fisch trocken getupft und mit der Honigmischung bestrichen. Anschliessend braucht er unter dem heissen Backofengrill nur wenige Minuten.

Gegrillter Chili-Honig-Lachs

Zutaten
für 6 Portionen

1,2 kg	Lachsfilet ohne Haut und Gräten
180 g	Honig
2 TL	Chiliflocken
	zerstossene schwarze Pfefferkörner

Beize

300 g	Steinsalz
220 g	Kristallzucker
2 TL	Chiliflocken
12	frische lange Stängel Dill

Meerrettich-Crème-fraîche

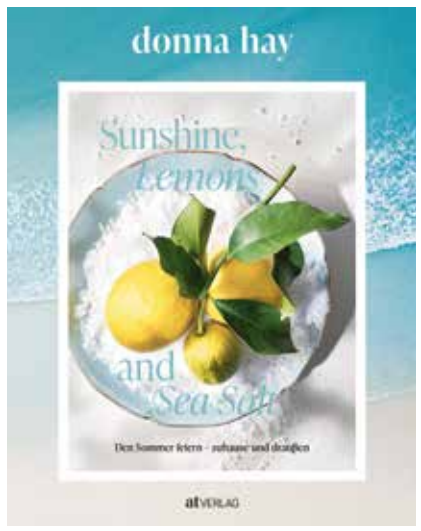
300 g	Crème fraîche
1 ½ EL	geriebener Meerrettich
1 ½ EL	Kapern, abgewaschen, abgetropft und fein gehackt
2 TL	fein geriebene Zitronenschale

Zum Servieren
gegrillte Zitronenhälften

Rezept der Woche



Dieser im Backofen grillierte Lachs imponiert, ohne aufwändig zu sein.
Foto: Chris Court



Zubereitung

Den Backofengrill auf mittlerer bis hoher Stufe vorheizen.

Für die Beize Salz, Zucker und Chiliflocken in einer Schale mischen. Die Hälfte davon in ein grosses Glasgefäss geben und den Lachs darauflegen. Die Dillstängel und die restliche Beize auf den Lachs geben und den Lachs 1–2 Stunden im Kühlschrank beizen.

Anschliessend die Beize abwaschen und den Lachs mit Küchenpapier trocken tupfen.

Den gebeizten Lachs auf ein Backblech legen. Honig, Chiliflocken und Pfeffer verrühren und den Lachs damit bestreichen. 6–8 Minuten grillen, bis er karamellisiert ist und den gewünschten Gargrad erreicht hat.

Für die Meerrettich-Crème-fraîche die Crème fraîche mit Meerrettich, Kapern und Zitronenschale in einer kleinen Schale verrühren.

Den Lachs mit der Meerrettich-Crèmefraîche und einem Spritzer gegrillter Zitrone servieren.



Inserate aufgeben: info@meileneranzeiger.ch



VORTRAG ZU FORMETTĀ

Kollagen – Schönheit von innen

Wie kann Kollagen Schönheit und Wohlbefinden von innen unterstützen? Am 12. November 2026, begrüssen wir Formettā-Gründerin Dr. Vanessa Craig in der DROPA Apotheke Parfumerie Meilen. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung von Kollagen für Haut, Haare und Gelenke.

Datum: Donnerstag, 12. November 2026
Zeit: Apéro ab 18.30 Uhr/Vortrag um 19.00 Uhr
Anmeldung: Bis 11. November 2026 per Telefon, E-Mail oder bei uns persönlich

Mehr dazu erfahren Sie hier:

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
APOTHEKE PARFUMERIE
Rosengartenstrasse 10, 8706 Meilen
Telefon 044 923 39 40
dropa.meilen@dropa.ch

Puderzucker auf den Gipfeln

Bild der Woche
von Petra Becker-Wegerich



Kaum hat die Herbststimmung Einzug gehalten und ist der Mais geerntet, ist schon der erste Schneefall in den Bergen zu sehen, der für Puderzucker auf den Gipfeln sorgt. Die Aufnahme entstand auf dem Abendspaziergang von Petra Becker-Wegerich vor einigen Tagen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.